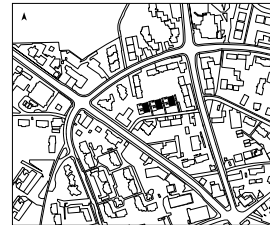




WOHNBAU: SIEDLUNGEN

Atelier Strut Siedlung Hofwiesenweg, Winterthur, Schweiz



Die drei Mehrfamilienhäuser entlang des Hofwiesenwegs erweitern den Strassenraum. Sie verdichten den Bestand, schliessen ein Geviert ab, definieren einen Hof mit altem Baumbestand und lassen gleichzeitig eine Durchlässigkeit zu, von der auch die Nachbarschaft profitiert: Die fein detaillierten Baukörper vermögen das ganze Quartier aufzuwerten. Der Ausdruck der Gebäude orientiert sich am historischen, ländlichen Charakter des Stadtteils Winterthur-Seen. Auf dem Grundstück stand vorher ein Ökonomiegebäude, dessen Westseite wie hier üblich

geschildert war. Nun prägt ein einfacher, solider Mantel aus Faserzement-Wellplatten (Dachflächen und Ostfassade) und Faserzement-Fassadenschiefer (Süd-, West- und Nordfassaden) die drei Neubauten und verbindet sie optisch. Es wurde bewusst ein einfaches, gängiges und farblich zurückhaltendes Material gewählt, das sich diskret eingliedert. Die hochwertige Verarbeitung und Detaillierung werten den Ort aber subtil auf. Auch seine Beständigkeit war bei der Materialwahl ein zentrales Argument. Die Wohnungen sind ost-west-orientiert und fangen an der Strassenseite die Südsonne ein. Die dreiseitige Ausrichtung aller Wohnungen macht den Tageslichtverlauf erlebbar und bietet vielseitige Ausblicke. Überhohe Räume im Attikageschoss schaffen eine grosszügige Atmosphäre.

Standort: Hofwiesenweg 5/7/9, Winterthur-Seen

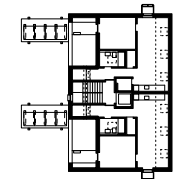
Bauherrschaft: AKU Holding, Winterthur
Architekten: Atelier Strut, Winterthur
Landschaftsarchitekt: Tony Raymann, Dübendorf

Bauzeit: 2015–2017

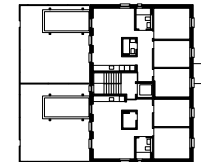
Fassadenbau: Scherrer Gebäudehüllen AG, Henggart

Fassadenmaterial: Faserzement-Wellplatte Ondapress, lasierte Oberfläche; Faserzementschiefer Waben 200/200 mm, Naturgrau

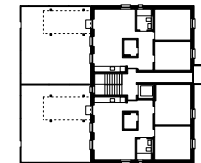
Zu diesem Bau ist eine Publikation erhältlich unter www.strut.ch.



Dachgeschoss



Obergeschoss



Erdgeschoss

Der jeweils westseitig angeordnete Balkonturm rhythmisiert das Ensemble und verbindet die Stockwerke optisch.

Zusammen mit den hochformatigen Holzmetallfenstern und den Rafflamellenstoren aus Aluminium garantiert die Fassade aus Faserzementplatten Langlebigkeit und gute Alterung.

